

Flaschenpost COS Cup 2022 – Die Geschwister Anton und Fiona Wessely sind Süddeutsche Meister im Skateboarden!

Und während Fiona auch den Contest im Skatepark München Freiham gewinnt, heißt der Erstplatzierte bei den MEN-Pros Santino Exenberger. In der S-Division geht Platz 1 an Nick Freeman Wauer und bei den Amateuren an Marcel Perez San Blas aus München und Maya Dreger aus Oberursel.

Vom 08. bis zum 10.07. fand im Skatepark München Freiham der dritte Flaschenpost COS Cup Stop statt. Wie schon bei den ersten beiden Contests 2022, der größten europäischen Skateboarding-Serie – in Mönchengladbach und in Hamburg – handelte es sich hier um eine Location-Premiere. Und obwohl sich der noch recht neue, inmitten des erst kürzlich entstandenen Wohnquartiers platzierte Skatepark als relativ abgelegen erweist, haben insgesamt 47 Teilnehmer*innen den Weg zur Süddeutschen Meisterschaft gefunden, um ihr Bestes zu geben und sich für die 25. Deutsche Skateboard-Meisterschaft zu qualifizieren.

3. Flaschenpost COS Cup Stop – Ergebnisse

Bei den 15 Pros (gesponserte Profi-Fahrer) gewinnt der Österreicher Santino Exenberger mit 1,11 Punkten Vorsprung vor Anton Wessely aus München. Damit kann sich der 15-jährige Local nicht nur Platz Zwei, sondern auch – wie seine Schwester Fiona – den Süddeutschen Meistertitel auf die Fahnen schreiben. Platz Drei geht ebenfalls nach Österreich und zwar an Kris Havaux aus Buch in Tirol. Da sich zwei der Fahrer bereits bei den ersten beiden COS Cup Stops Starterplätze fürs große Finale sichern konnten, sieht die Qualifikanten-Liste aus München wie folgt aus:

- 1: Santino Exenberger (78,44)
- 2: Anton Wessely (77,33), Süddeutscher Meister
- 3: Kris Havaux (66,89)
- 4: Tim Otto (66,61)
- 5: Jonathan Stoppel (65,44)
- 6: Déniel Cramer (59,33)
- 7: Jan Hellwig (58,44)
- 8: Felix Dorfner
- 9: Michael Röckl
- 10: Ilias Karamichailidis
- 10: Emil Frey
- 12: Ruben Bauer
- 13: Eduard Mazitov



In der WOMEN-A-Division haben es nur drei Profi-Mädels nach München geschafft. Das oberste Treppchen geht, wie schon in Hamburg, allerdings diesmal in Verbindung mit dem Regional-Meistertitel, an Fiona Wessely aus München. Platz Zwei macht Vanessa Konte und Platz Drei Penelope Cremer, die sich bereits in Mönchengladbach mit derselben Platzierung für die 25. Deutsche Skateboard-Meisterschaft qualifizieren konnte.

- 1: Fiona Wessely (46,67), Süddeutsche Meisterin
- 2: Vanessa Konte (46,33)
- 3: Penelope Cremer (39,33)

In der S-Division waren 11 Ü35er dabei. Nick Freeman Wauer entscheidet hier den Contest für sich, wie auch schon in Mönchengladbach, und zwar mit satten 13,22 Punkten vor dem Zweiten, dem Münchner Local Fabian Endres. Dritter wird Julius Dittmann. Insgesamt nehmen, aufgrund bereits bestehender Qualifikationen, acht Seniors die Chance auf den Deutschen Meistertitel mit. Darunter auch Tobias Albertross, der zwar nicht mehr zum Final angetreten ist, sich aber dank sehr guter Elimination-Wertung (Platz Zwei) bereits am Samstag empfehlen konnte, sowie der mit 48 Jahren älteste Fahrer in München, Ingo Bremmes.

- 1: Nick Freeman Wauer (63,50)
- 2: Fabian Endres (50,28)
- 3: Julius Dittmann (45,22)
- 4: Danny Darkslide Klahold (44,44)
- 5: Tobi Albertross (DNS)
- 6: Ingo Bremmes
- 6: Nader Taghizadegan-Teherani
- 8: Leo Wilhelm

COS Cup x Titus Locals Only Competition

Im Rahmen der TLOC, welche 2022 bei jedem Flaschenpost COS Cup parallel als Amateurklasse ausgetragen wird, gingen 12 Jungs und 5 Mädels an den Start. In der MEN-B-Division setzt sich schließlich der Münchner Marcel Perez San Blas durch. Zweiter wird der Erstplatzierte aus Hamburg, Noah Omar Diriye, während Platz Drei an Mark Zimpfer geht. Da Noah bereits qualifiziert war, haben nun die ersten Vier, anstatt Drei, die Möglichkeit am Ende der Serie um den Deutschen Amateurmeistertitel zu fahren.

- 1: Marcel Perez San Blas (58,33)
- 2: Noah Omar Diriye (55,00)
- 3: Mark Zimpfer (54,83)



DEUTSCHE SKATEBOARD MEISTERSCHAFT 2022



- 4: Jakob Rathgeber (50,33)
- 5: Inu Gröger (42,33)
- 6: Fynn Lengkey (33,33)

Ähnlich sieht es in der WOMEN-B-Division aus: Maya Dreger fährt den Sieg ein, auf Platz Zwei und Drei stehen Sharleen und July Suhari. Da die Schwestern, ebenso wie die Fünftplatzierte Babette Matthé sich bereits mehrfach qualifizieren konnten, sind alle Mädels weiter auf dem Weg zum Titus Local of the Year 2022-Titel.

- 1: Maya Dreger (34,67)
- 2: Sharleen Suhari (34,33)
- 3: July Suhari (30,33)
- 4: Meiyiing Li (18,33)
- 5: Babette Matthé (10,33)

Ravenol Barrel Jump & Warsteiner Street Challenge

Längst sind die Side-Highlights ein fester Bestandteil des COS Cups. Ob Warsteiner Street Challenge Session-Videos auf Instagram oder der Ravenol Barrel Jump live vor der Siegerehrung. Besonders hier gab der Skatepark Freiham einiges her und die Skater*innen legten sich noch einmal ins Zeug. Am Ende gewinnt der Fünftplatzierte Jonathan Stoppel, dank einem Nollie Backside Heelflip am Öl-Fass, den mit 500 Euro prämierten Wettbewerb.

Die Warsteiner Street Challenge war diesmal mit gleich 5 guten Teams besonders beliebt. Jedes Team bekommt daher jeweils einen Kasten Flüssig Gold und auch das Preisgeld von 200 Euro wurde gerecht aufgeteilt: Zwischen Team Déniel Cramer & Tim Otto, die in ihrem einminütigen Video (während des Contests am Spot eigener Wahl vor Ort gedreht und auf Instagram zur Wertung hochgeladen) mit größter Trickmenge (18!) sowie gutem Schnitt zur Musik glänzten, und dem Team der WOMEN-B-Gruppensiegerin Maya Dreger & Penelope Cremer, die in puncto WITZ und Kreativität überzeugten. In diesem Sinne geht der Flaschenpost COS Cup bis Mitte September in eine kurze Pause, um dann den Stop im Heizhaus Leipzig zu feiern.

16. – 18.09. Ostdeutsche Meisterschaft – Leipzig, Heizhaus
25. Deutsche Skateboard-Meisterschaft

Alle Platzierungen und Infos rund um die Süddeutsche Skateboard-Meisterschaft als auch zu der kompletten COS Cup Serie gibt es u. a. auf www.deutscheskateboardmeisterschaft.de



LOCALS ONLY
AM-DIVISION